

Checkliste VM der allgemeinen Schulen und des BFZ als Grundlage für die Einleitung eines Entscheidungsverfahrens zur Prüfung eines Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt **KME**

Vorbeugende Maßnahmen der allgemeinen Schule	Konkrete Maßnahmen	dokumentiert?
Individuelle Fördermaßnahmen (auf der Grundlage der Beratung durch BFZ-Kräfte)		
Nachteilsausgleich (-> individuelle barrierefreie Arbeitsplatzorganisation (-> differenzierte HA (-> Zulassen spezieller technischer Arbeitsmittel im Unterricht (-> individualisierte Rhythmisierungen im Schulalltag, auf verlängerte Bearbeitungszeiten bei Klassenarbeiten, Lernstandserhebungen oder Aufgabenstellungen im Unterricht)		
Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsbewertung (stärkerer Gewichtung mündlicher oder sonstiger Leistungen u.a.)		
Alle vorbeugenden Maßnahmen der allgemeinen Schule wurden in einem Förderplan so dokumentiert, dass Förderziele, konkrete Maßnahmen zur Umsetzung und die für die jeweiligen Maßnahmen zuständigen Personen daraus ersichtlich sind. Der Förderplan wurde mit den Eltern besprochen und von ihnen unterschrieben und wird regelmäßig evaluiert und fortgeschrieben.		
Sonderpädagogische vorbeugende Maßnahmen des BFZ		
Beratung zur Bestimmung des Entwicklungsstandes und der Lernausgangslage		
Kind-Umfeld-Analyse		
Beratung zur Anpassung mündlicher, schriftlicher, praktischer und sonstiger Leistungsanforderungen bezogen auf die körperliche oder motorische Beeinträchtigung		

Es wurde VOR Einleitung des Entscheidungsverfahrens geprüft, ob die Fortführung vorbeugender Maßnahmen der allgemeinen Schule sowie des BFZ und ggf. medizinisch-therapeutische Leistungen und Hilfsmittel ausreichen, um die Schülerin / den Schüler in ihrer / seiner Lernentwicklung zu fördern und körperliche oder motorische Beeinträchtigungen auszugleichen.

Stand 12/21